

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Johann Ludwig Ewald an Friedrich Wilmans,
13.11.1807**

Ewald, Johann Ludwig

Karlsruhe, 13.11.1807

[urn:nbn:de:bsz:31-375746](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-375746)

Rudolphi, den 18. Nov. 7.

Wenn ich nicht bei dem Manuscript nicht geblieben, und
habe die 6 Hf: Von dem neuen Aufgeben der Fröhen
Schrift gefunden: Du sollst mich nicht bekant sein. Ich
habe dich damit eingeführt. Die übrigen 6 Hf: sind mich
aufgeben die mich, bis zu dem Meszologena hat. der Fische
4 zu 4 sind.

Du sollst, ich zu dem 1. Hf, das die in dem 1. Hf
hinterlassen hat, so gut es denn in Frankfurt gegangen
wäre, oder dass die ^{von} dem Baumspornigart, gleichung
Nemijwale unter der gegebenen Adlungte Schrift
halten. Und die das ist das Hf: gleich; so könnte
man das den 2. Hf: nach dem: von dem 1. Hf: das
in dem 1. Hf: gleich. Was aber gar nicht möglich war
ist das gleich: so kann die mich eingeführt mit 4 Hf:
Nemij, für meine Hoffnung, und dass die mich unter
der Adlung: an die mich: Was die von Malberg - Nemij
mit der 1. Hf: das als gut.

Das Ganze hat (andere die mich als das die mich unter
mit Malberg: was die ich keine (2 Hf: davon genau habe) geben
Nemij an mich gebracht in der Buch. Die Bucher der Buchführung & Buch

Evangel
11. Septbr

R. I. KARLSRUHE

an Herrn Belmann

aus Karlsruhe

zu

Staufhütte
1811

